

## Umwidmung anteiliger Nebenkosten Neubau Übernachtungsschutz

12. Stadtbezirk – Schwabing-Freimann

### Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12681

2 Anlagen

### Beschluss des Sozialausschusses vom 18.04.2024 (VB)

Öffentliche Sitzung

### Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

<b>Anlass</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umschichtung anteiliger Zuschussmittel der Zuschussmittelausweitung vom 20.12.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11536)</li></ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umschichtung der kalkulierten Nebenkosten i. H. v. 400.000 € ab 2024 aus dem Transfer- in den Sachhaushalt des Kommunalreferates</li><li>• Bereitstellung zur Deckung dieser Kosten und Abrechnung durch das Kommunalreferat</li></ul>
<b>Gesamtkosten/ Gesamterlöse</b>	-/-
<b>Klimaprüfung</b>	Eine Klimarelevanz ist gegeben: Nein
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zustimmung zur Umschichtung der bereits genehmigten Nebenkosten im Rahmen der Zuschussmittelausweitung (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11536) in den Sachhaushalt Kommunalreferat</li></ul>
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Obdachlose</li><li>• Neustandort Übernachtungsschutz</li><li>• Neubau Nebenkosten</li></ul>
<b>Ortsangabe</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 12. Stadtbezirk – Schwabing-Freimann</li><li>• Lotte-Branz-Straße 5</li></ul>

## **Umwidmung anteiliger Nebenkosten Neubau Übernachtungsschutz**

12. Stadtbezirk – Schwabing-Freimann

### **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12681**

2 Anlagen

### **Beschluss des Sozialausschusses vom 18.04.2024 (VB)**

Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag der Referentin**

Mit Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11536 hat der Stadtrat am 20.12.2023 in der Vollversammlung beschlossen, den Neubau Übernachtungsschutz am Standort Lotte-Branz-Straße 5 im Rahmen einer Zuschussausweitung für die Jahre 2024 ff. mit zusätzlichen Mitteln i. H. v. 1.040.540 € auszustatten.

Diese Ausweitung erfolgte ergänzend zu den laufenden Zuschussmitteln i. H. v. 5.513.204 € (laut ZND-Beschluss 2023 inkl. 5,6 %iger Erhöhung). In der oben genannten Beschlussvorlage sind neben Investitionsmitteln i. H. v. 900.000 € auch die gesondert anfallenden Nebenkosten i. H. v. 400.000 € (Schätzwert des Baureferats und des Kommunalreferats) enthalten.

Nun sollen die anteilig in den Zuschussausweitungen enthaltenen Nebenkosten i. H. v. 400.000 € ab 2024 in den Sachhaushalt des Kommunalreferats umgeschichtet werden, um die Abrechnung dieser Kosten mit dem Kommunalreferat über eine Gebäudekostenstelle gemäß der Systematik des Münchner Facilitymanagement (mfm) zu vereinfachen.

Hierzu wird die Zustimmung des Stadtrats ersucht.

#### **Zusammenfassung**

Am Standort Lotte-Branz-Straße 5 bis 7 wurde durch das Baureferat und das Kommunalreferat ein neues städtisches Gebäude für die beiden Nutzerreferate Sozialreferat (Hausnr. 5) und Gesundheitsreferat (Hausnr. 7) errichtet.

Der größere Gebäudeteil ist dem Übernachtungsschutz vorbehalten, der andere Gebäudeteil steht dem Gesundheitsreferat als medizinische Einrichtung für Erstuntersuchungen für Geflüchtete zur Verfügung.

#### **1 Anlass**

Das Kommunalreferat überlässt den Gebäudeteil Übernachtungsschutz per Überlassungsvereinbarung kostenfrei dem Sozialreferat, hier dem Amt für Wohnen und Migration. Lediglich die Nebenkosten (z. B. Strom, Wasser, Fernwärme, AWM) muss das Sozialreferat als Nutzerreferat selbst tragen. Gleiches gilt für den Gebäudeteil, der dem Gesundheitsreferat überlassen wird. Hier werden die Nebenkosten durch das Gesundheitsreferat getragen.

Das Amt für Wohnen und Migration überlässt seinerseits kostenfrei und per Überlassungsvereinbarung den neu errichteten Übernachtungsschutz mit Tagestreff dem Evangelischen Hilfswerk München gGmbH für Betrieb und Betreuung.

### **1.1 Ausgangslage,**

Für die beiden getrennten Gebäudeteile gibt es keine separaten Zähler hinsichtlich der Erfassung der Nebenkosten von Strom, Wasser, Abwasser und Heizung. Die Verträge mit Versorgungsträgern können daher nicht selbst von den Nutzer\*innen abgeschlossen werden und müssen somit zwingend über das Kommunalreferat als Gebäudeeigentümer abgerechnet werden. Gleiches gilt für den Vertrag mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM.

Eine Abrechnung der jeweiligen Nebenkosten erfolgt am Ende des Haushaltsjahres gemäß mfm-Systematik mittels einer Kostenstellenverrechnung zwischen Kommunalreferat und den beiden Nutzerreferaten Sozialreferat und Gesundheitsreferat.

Aufgrund der getrennten Überlassungsmodelle zwischen Kommunalreferat, Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration und Evangelisches Hilfswerk München gGmbH kann das Kommunalreferat die Nebenkosten des Neubaus Übernachtungsschutzprogramm jedoch nur direkt mit dem Amt für Wohnen und Migration abrechnen.

Diese Abrechnung muss daher zwingend über eine dafür vom Amt für Wohnen und Migration neu eingerichtete Gebäudekostenstelle erfolgen. Eine Abrechnung zwischen Kommunalreferat und dem Evangelischen Hilfswerk München gGmbH ist hier gemäß mfm-Systematik nicht vorgesehen.

### **1.2 Maßnahme**

Aus diesem Grund ist es erforderlich, aus den in der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11536 Beschluss der Vollversammlung vom 20.12.2023 gewährten zusätzlichen Zuschussmitteln i. H. v. 1.040.540 € den darin enthaltenen Nebenkostenanteil i. H. v. 400.000 € ab 2024 in den Sachhaushalt des Kommunalreferats umzuschichten.

Die in dieser Sitzungsvorlage kalkulierten Nebenkosten i. H. v. 400.000 € sollen auf einer dafür im Kommunalreferat neu eingerichteten Gebäudekostenstelle bereitgestellt werden.

Über diese Kostenstelle kann die Verrechnung der Nebenkosten für den Neustandort Übernachtungsschutz zwischen dem Sozialreferat und dem Kommunalreferat dann unkompliziert und den vorgegebenen Regularien entsprechend beglichen werden.

## 2 Darstellung der Finanzmittelverwendung/Umwidmung

Laufender Zuschuss	5.513.204 €	laut ZND-Beschluss 2023 inkl. 5,6 %iger Erhöhung
Zusätzl. Konsumtiver Bedarf	1.540.540 €	Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11536
Abzüglich Einsparungen	500.000 €	Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11536
Zuschussmittelausweitung	1.040.540 €	Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11536
Nebenkosten/Schätzung BAU/KR	400.000 €	Umwidmung auf neue Kostenstelle

Die benötigten Mittel i. H. v. 400.000 € wurden bereits mit Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11536 vom 14.12.2023 (VB) durch den Stadtrat bereitgestellt und werden aus dem Transferhaushalt des Sozialreferats (Finanzposition 4707.700.0000.3, Innenauftrag 603900156) in den Sachhaushalt des Kommunalreferats umgeschichtet. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Beschlussvorlage waren die beim Kommunalreferat erforderlichen Angaben zu Gebäudekostenstelle sowie die erforderliche Finanzposition und Innenauftragsnummer noch nicht vorliegend.

Zusätzliche finanzielle Mittel sind nicht erforderlich.

## 3 Klimaprüfung

Laut Leitfaden Vorauswahl Klimarelevanz ist das Thema des Vorhabens nicht klimarelevant. Eine Einbindung des RKU ist nicht erforderlich.

## Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

## Abstimmung mit anderen Referaten und Stellen

Die Beschlussvorlage ist mit der Stadtkämmerei (siehe Anlage 1, Stellungnahme vom 25.03.2024), dem Kommunalreferat (siehe Anlage 2, Stellungnahme vom 03.04.2024) und der Gleichstellungsstelle für Frauen abgestimmt.

Eine rechtzeitige Übermittlung der Beschlussvorlage nach Nr. 5.6.2 der AGAM und § 45 Abs. 3 Geschäftsordnung des Stadtrats war aufgrund der Unvorhersehbarkeit der Erstellung und der damit verbundenen Kurzfristigkeit der Eingabe innerhalb der regulären Fristen nicht möglich.

Eine Behandlung in der heutigen Sitzung ist erforderlich, um die ordentliche Abrechnung der Zuschussmittel hinsichtlich der Nebenkosten des Neustandorts Übernachtungsschutz zwischen Kommunalreferat und Sozialreferat sicherzustellen.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Nitsche, der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Gökmenoglu, der Stadtkämmerei, der Gleichstellungsstelle für Frauen, dem Migrationsbeirat, der Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität und dem Kommunalreferat ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## II. Antrag der Referentin

1. Das Sozialreferat wird beauftragt, die für die Nebenkosten kalkulierten Mittel i. H. v. 400.000 € ab dem Haushaltsjahr 2024 dauerhaft aus dem Transferhaushalt des Sozialreferats (Finanzposition 4707.700.0000.3, Innenauftrag 603900156) in den Sachhaushalt des Kommunalreferates im Rahmen des Nachtrags 2024 bzw. Haushaltplanaufstellungsverfahrens 2025 ff. umzuschichten.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl  
3. Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy  
Berufsmäßige Stadträtin

## IV. Abdruck von I. mit III.

über D-II-V/SP (2x)  
an das Revisionsamt  
z. K.

## V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Sozialreferat, Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität  
An die Gleichstellungsstelle für Frauen  
An das Kommunalreferat  
An das Sozialreferat, S-III-WP/S2  
An das Sozialreferat, S-III-L/S-F  
An das Sozialreferat, S-GL-F (2x)  
z. K.

Am